



**Clemens Baumgärtner**  
Referent für Arbeit und Wirtschaft

I. An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses 12  
Schwabing-Freimann  
Herr Patric Wolf  
BA-Geschäftsstelle Mitte  
Marienplatz 8  
80331 München

Datum  
06.05.2024

Resolution zum Erhalt des Kaufhof/Karstadt an der Münchner Freiheit  
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06541 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 12 - Schwabing-Freimann vom 19.03.2024

Sehr geehrter Herr Wolf,

mit Schreiben vom 19.03.2024 haben Sie das Referat für Arbeit und Wirtschaft um Unterstützung bei oben genannten Anliegen gebeten.

In der Resolution drückt sich die Sorge aus, dass keine Lösung zur Fortführung des Traditionshauses in Schwabing gefunden wird und Galeria Karstadt Kaufhof an der Münchner Freiheit schließen muss. Der Einzelhandel ist unbestritten ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens und der Wunsch nach wohnortnahen Versorgungsmöglichkeiten in ausreichender Qualität und Größe ist gut zu verstehen.

Nach Abschluss der Gläubigerversammlung Ende Mai wird die Warenhauskette Galeria Karstadt Kaufhof an die US-Investmentgesellschaft NRDC des Unternehmers Richard Baker und die Gesellschaft BB Kapital SA von Beetz übergeben. Laut dem Insolvenzverwalter des Warenhauskonzerns Galeria Karstadt Kaufhof schließt dieser zum 31. August 16 seiner zuletzt 92 Filialen. Betroffen sind Standorte, bei denen kein wirtschaftlich vertretbares Ergebnis erzielt werden konnte. Jede der fortzuführenden Filialen muss bereits heute oder in absehbarer Zeit profitabel sein.

Ich habe mich persönlich an den Eigentümer der Immobilie an der Münchner Freiheit sowie an den Insolvenzverwalter der Galeria Karstadt Kaufhof gewandt mit der Bitte, dass auch der Standort in Schwabing erhalten werden soll und eine langfristige Perspektive im Rahmen der

Möglichkeiten zu fördern. Am 27.04.2024 veröffentlichte der Warenhauskonzern die Liste der zu schließenden Standorte. Aus der Pressemitteilung des Unternehmens geht hervor, dass alle Standorte in München weitergeführt werden können.

Die Landeshauptstadt München hat das wichtige Anliegen einer flächendeckenden und wohnortnahen Versorgung ihrer Bürger\*innen im städtischen Zentrenkonzept aufgegriffen. Ein darin formuliertes, vorrangiges Ziel ist es, die fußläufige Erreichbarkeit von Nahversorgung zu ermöglichen. Der Branchenbesatz und die Standorte unterliegen dabei einer steten Veränderung auf Basis der Entscheidungen der Mieter und Vermieter. Die Möglichkeiten der Stadt auf die jeweiligen Standortentscheidungen Einfluss zu nehmen sind sehr limitiert. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft bietet auf Wunsch der Eigentümer\*innen von Leerständen auch eine Unterstützung bei der Suche nach geeigneten gewerblichen Mietern an.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft begrüßt die Weiterführung des Kaufhauses an der Münchner Freiheit als Anker des Stadtteilzentrums.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für die kommende Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

- II. **Abdruck von I.**  
**an RS/BW**  
**an das Direktorium HA II / BA BA-Geschäftsstelle Mitte**  
z.K.
  
- III. **Wv. RAW-FB2-SG5**  
zum Versand

Clemens Baumgärtner